

**Antrag auf Nichtunterstellung 2021
Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich**

(Betrieb Nr. _____)

Wir stellen den Antrag auf eine Nichtunterstellung unseres Betriebes unter den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich.

Unsere Begründung finden Sie auf der Rückseite dieses Formulars.

Name Betrieb _____

Strasse / Nr. _____
Postfach _____
PLZ / Ort _____
Kanton _____
Homepage _____
UID-Nr., wenn vorhanden _____

Kontaktperson Herr Frau
Name, Vorname _____
Mail-Adresse _____
Telefon Nr. _____

Bemerkungen: _____

Wir bestätigen, dass wir nicht zum betrieblichen Geltungsbereich und/oder persönlichen Geltungsbereich gemäss Umschreibung in Art. 5 und 6 des Reglements über den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich gehören.

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

**Senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular an:
Verein BBF FONDSSOCIAL, Jurastrasse 19, 4600 Olten.**

Begründung für den Antrag einer Nichtunterstellung

(bitte nur das Zutreffende für Ihren Betrieb ankreuzen):

Kinder im Vorschulalter Kindertagesstätten

- Wir sind keine Institution, die Kinder im Vorschulalter betreuen (gemäss Umschreibung in Art. 2, Abs. 1 und 2 der Verordnung über Finanzhilfe für familienergänzende Kinderbetreuung) weil wir:
 - über weniger als 10 bewilligte Plätze verfügen;
 - während weniger als 25 Stunden pro Woche und 45 Wochen pro Jahr geöffnet haben.

Kinder im Schulalter in Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung

- Wir sind keine Institution, die Kinder im Schulalter ausserhalb der Unterrichtszeit betreuen (gemäss Umschreibung in Art. 7, Abs. 3 unter 2 a.-c. in der Verordnung über Finanzhilfe für familienergänzende Kinderbetreuung) weil wir:
 - über weniger als 10 Plätze verfügen und;
 - pro Woche weniger als an 4 Tagen und pro Jahr während weniger als 36 Schulwochen geöffnet haben und;
 - keine Betreuungseinheiten anbieten, die am Morgen mindestens 1 Stunde, am Mittag mindestens 2 Stunden oder die gesamte Mittagspause (inklusive Verpflegung) oder am Nachmittag mindestens 2 Stunden umfassen.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen (teil-) stationärer Angebote in Erziehungs- und Wohnheimen sowie Schulheimen bzw. Internaten

- Wir sind keine Institution gemäss Umschreibung in Artikel 2 Bereiche, Kategorie A der interkantonalen Vereinbarung vom 13. Dezember 2002 für soziale Einrichtungen (IVSE) oder gemäss Umschreibung in der Verordnung vom 21. November 2007 über Leistungen des Bundes für den Straf- und Massnahmenvollzug (LSMV).

Menschen mit Behinderung bei der Arbeit, Ausbildung, Eingliederung und Umschulung in Werkstätten

- Wir sind keine Institution gemäss Umschreibung in Artikel 2 Bereiche, Kategorie B, Abs. A der interkantonalen Vereinbarung vom 13. Dezember 2002 für soziale Einrichtungen (IVSE).

Menschen mit Behinderung in Wohnheimen und anderen kollektiven Wohnformen sowie in Tagesstätten

- Wir sind keine Institution gemäss Umschreibung in Artikel 2 Bereiche, Kategorie B, Abs. B der interkantonalen Vereinbarung vom 13. Dezember 2002 für soziale Einrichtungen (IVSE).

Menschen im Alter im Rahmen (teil)stationärer Institutionen wie Alters- und Pflegeheimen, Altersresidenzen, Tages- und Nachtstrukturen

- Wir sind keine Institution die Leistungen nach Artikel 7 der Krankenpflege-Leistungsverordnung vom 29. September 1995 erbringen oder
 - bei uns bestehen keine Arbeitsverhältnisse mit nachstehenden abgeschlossenen Ausbildungen:
 - Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ und gleichwertige Titel (Betagtenbetreuer/in, Kleinkindererzieher/in, Behindertenbetreuer/in, Sozialagogin/Sozialagoge
 - Diplomierter/r Sozialpädagoge/in HF
 - Diplomierter/r Kindererzieher/in HF
 - Diplomierter/r sozialpädagogische/r Werkstattleiter/in HF
 - Diplomierter/r Heimleiter/in bzw. Institutionsleiter /in in sozial (medizinischen) Institutionen
 - Diplomierter/r Arbeitsagoge/in
 - Teamleiter/in mit eidgenössischem Fachausweis
 - Sozialbegleiter/in mit eidgenössischem Fachausweis

Bitte senden Sie uns eine vollständige (bei Bedarf auch anonymisierte) Personalliste Ihres Betriebes mit den Angaben zu den Qualifikationen und Stellenprozenten aller beschäftigten Personen.